

Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **2 (1862)**

Heft 13

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

B. Provisorisch.

Herr Joh. Burri von der Belg, für das Sommersemester als Lehrer an die gemischte Schul: in Kalkstätten.

„ Fried. Schüpbach von Oberthal, bis 1. Okt. 1862 als Lehrer an die gemischte Schule in Ortbach.

Anzeigen.

An der viertheiligen Primarschule von Kerzers sind folgende Lehrerstellen erledigt: 1) Erste Klasse mit circa 55 Kindern von 12—16 Jahren. Verpflichtung zu den Winterkinderlehren in der Reihenfolge mit den übrigen Lehrern. Besoldung: Fr. 800 baar, nebst Wohnung, Holz und Pflanzland im Betrage von etwa Fr. 150. 2) Dritte Klasse mit circa 60 Kindern von 8—10 Jahren. Verpflichtung zu den Winterkinderlehren, wie oben. Besoldung: Fr. 600 baar, nebst Wohnungsschädigung (Fr. 90), Holz und Pflanzland im Werthe von etwa Fr. 50.

Die Bewerber haben sich bis zum 13. Juli 1862 unter Beilegung ihrer Zeugnisse beim Oberamt Murten zu melden. Der Prüfungstag wird ihnen später angezeigt werden.

Die Kreisynode Thun

versammelt sich Mittwoch den 9. Juli, Morgens 9 Uhr, im gewohnten Lokale in Thun.

Ein neues Abonnement

auf den

Berner-Schulfreund

beginnt mit dem 1. Juli 1862. Der Abonnementspreis für 6 Monate beträgt Fr. 1. 50. Neue Abonnenten nehmen an sämtliche schweizerische Postämter und die Expedition und Redaktion in Bern und Steffisburg.

Berichtigung: In der letzten Nummer lies:
 Seite 178 Zeile 7 von unten: Rüdiger Manesse, statt Manasse.
 „ 180 „ 14 „ „ Halbfugel, statt Halbinsel.
 „ 186 „ 5 „ „ wie vertheilt sich derselbe nach Prozen-
 ten in Folge zc., statt wie vertheilt
 sich derselbe in Folge zc.

Verantwortliche Redaktion: **B. Bach** in Steffisburg.
 Druck und Expedition von **D. Aufenast** in Bern.